

Absender: Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach

Zeichen:

Ort, Datum:

Untergriesbach,

Landratsamt Passau
- Untere Wasserrechtsbehörde-
Domplatz 11
94032 Passau

**Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung
nach dem Wasserhaushaltsgesetz - WHG -
und dem Bayer. Wassergesetz - BayWG -**

Zutreffendes, soweit bekannt, bitte ankreuzen ☒
oder ausfüllen!

Angaben zum Antragsteller/Unternehmer:		
Name, Firma: Markt Untergriesbach		
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach		
Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung, Sachbearbeiter, Telefon-Nr.: Hr. Escherich, IB Fesl + Bauer, Tel. 08586/97997-0		
Bezeichnung des Vorhabens: Sanierung Abwasseranlage Grögöd Neubau Schmutz- und Regenwasserkanäle Umbau Abwasserteichanlage zu Regenrückhaltebecken		
Standort (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): Fl.Nr. 1976/2, Gemarkung Oberötzdorf, 94107 Untergriesbach, Ortsteil Grögöd		
Grundstück Fl.Nr. 1976/2,	Gemarkung: Oberötzdorf,	Eigentümer ☒ = Antragsteller ☐ siehe Grundstücksverzeichnis
Bezeichnung des benutzten Gewässers: Kühbachl		
Anfangspunkt des Vorhabens: siehe Planunterlagen		Entnahmestelle:
Endpunkt des Vorhabens: Fl.Nr. 1990		Einleitungsstelle: Fl.Nr. 1990
Länge des Vorhabens: siehe Planunterlagen		
Einteilung bei oberirdischem Gewässer: Gewässer ☐ erster ☐ zweiter ☒ dritter Ordnung		oder: Grundwasser ☐
Gewässereigentümer: Freistaat Bayern		Fischereiberechtigter: Nicht bekannt
Verwendete Anlagen und Einrichtungen Entwässerungsleitungen, Regenrückhaltebecken, siehe Anlagen		
Sonstige Beteiligte (Nachbarn, mit Angabe von Namen, Anschrift, Fl.Nr., Gmkg.): siehe Eigentümerverzeichnis		
☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet ☐ Naturschutzgebiet ☐ Landschaftsschutzgebiet		
☒ Einwirkungen auf die Rechte Dritter ☐ ja ☒ nein ☐ Lage in einem Flurbereinigungsgebiet		

Die wasserrechtliche Entscheidung wird für folgende Benutzungen des Gewässers beantragt:

- | | |
|--|---|
| ☐ 1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern
Mengenangaben: * | ☐ 5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser |
| ☐ 2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern | ☐ 6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser
Mengenangaben: * |
| ☐ 3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern | ☐ 7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser |
| ☒ 4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer
Art der Stoffe/Mengenangaben: *
Niederschlagswasser; 17,5 l/s maximal | ☐ 8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen. |

* (z. B. l/s, m³/h, m³/d, m³/a)

nach

☐ § 10 Abs. 1, § 15 WHG als gehobene Erlaubnis
(Benutzung im öffentlichen Interesse/ gesicherte Rechtstellung)

☒ § 10 Abs. 1 WHG als beschränkte Erlaubnis i. V. m. Art. 15 BayWG

☐ § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 14 WHG als Bewilligung
(nicht für Ziffer 4. und 8.)

wird beantragt für folgende Tatbestände:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1. Eignungsfeststellung nach § 63 WHG | ☐ 5. Wasserkraftnutzung § 35 WHG |
| ☐ 2. Ausbau des Gewässers (Herstellung/Beseitigung/
wesentliche Umgestaltung des Gewässers/seiner
Ufer; Deich- und Dammbauten) | ☐ 6. Errichtung/wesentliche Änderung von Anlagen
in oder an Gewässern nach Art. 20 BayWG |
| ☐ 3. Ausübung der Schifffahrt nach Art. 28 BayWG | ☐ 7. Ausnahmegenehmigung für Anlagen und
Anpflanzungen im Überschwemmungsgebiet
nach § 78 Abs. 3 und 4 WHG |
| ☐ 4. Auflassung von Stauanlagen nach § 34 WHG | ☐ 8. Es wird die Festsetzung eines Wasserschutz-
gebietes gewünscht (§ 51 WHG) |
| | ☐ 9. Ausnahmegenehmigung für die Ausweisung
neuer Baugebiete nach § 78 Abs. 2 WHG |

Art:

Ausmaß:

Maßnahmen:

Einrichtungen:

nach § 68 WHG als Planfeststellung ☐

nach § 68 WHG als Plangenehmigung ☐

letzte vorliegende Genehmigung/Baugenehmigung vom 21.02.2002		Az.: 641/11-5302101	
Altes Recht oder alte Befugnis vom		für	
☐ Errichtung baulicher Anlagen			
☐ Bauantrag gestellt am		☐ Genehmigungsfreistellungsverfahren nach Baurecht/ Feststellung bei der Gemeinde läuft	
☐ Planfeststellungsverfahren nach anderen Vorschriften (z.B. BImSchG, KrW-/AbfG)			
☐ Verfahren nach bergrechtlichen Vorschriften			
Bauleiter:			
Gesamtkosten:		davon Rohbaukosten:	
Euro		Euro	
Voraussichtlicher Baubeginn:		Voraussichtlicher Beginn der Nutzung:	
☐ III: Die Verlängerung / Änderung der Erlaubnis / Bewilligung vom		wird beantragt.	
Verzeichnis der Unterlagen (Anlagen) gemäß der WPBV			
☒ Übersichtslageplan M = 1 : 25 000 oder 1 : 5 000		☒ Erläuterung	
☒ amtlicher Lageplan M = 1 : 1 000		☒ Grundstücksverzeichnis	
☒ Längsschnitt		☒ technische Nachweise	
☐ Querschnitt		☐ Gutachten	
☒ Bauzeichnung		☐	
Der genaue Inhalt der Planunterlagen kann der WPBV, vorhanden bei den Gemeinden, dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt, entnommen werden.			
Nach den Planunterlagen muss der Bauort auch für einen Ortsunkundigen auffindbar sein.			

Unterschrift

Markt Untergriesbach

Duschl

1. Bürgermeister

Antragsteller

Unterschrift

**FESL + BAUER INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH**

Bühlberger Str. 35

94051 Hauzenberg

Tel. 08586/97997-0 Fax -52

www.fesl-bauer.de

Planfertiger

Kenntnisnahme / Zustimmung

Markt Untergriesbach

Duschl

1. Bürgermeister

Stadt / Markt / Gemeinde

Markt Untergriesbach
Marktplatz 24
94107 Untergriesbach

Sanierung Abwasseranlage Grögöd
Neubau Schmutz- und Regenwasserkanäle
Umbau Abwasserteichanlage zu Regenrückhaltebecken

Unterlage zum Wasserrechtsantrag
Erläuterungsbericht

Anlagenbetreiber:

Untergriesbach, den 03. DEZ. 2025...

Markt Untergriesbach

Duschl
1. Bürgermeister *A. Duschl*

(Stempel, Unterschrift)

Hermann Duschl, 1. Bürgermeister

Entwurfsverfasser:

Hauzenberg, den 24.11.2025

FESL + BAUER INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH

Paul Escherich
Büchlberger Str. 35
94051 Hauzenberg
Tel. 08586/97997-0 Fax -52
www.fesl-bauer.de

(Stempel, Unterschrift)

Paul Escherich, B.Eng.

Inhaltsverzeichnis

Planverzeichnis.....	2
Anlagenverzeichnis.....	2
1. Vorhabensträger	3
2. Anlass und Zweck	3
3. Lage des Vorhabens	3
4. Bestehende Verhältnisse.....	3
5. Gewässerdaten	3
6. Art und Umfang des Vorhabens	3
7. Auswirkungen der Einleitung	6
8. Bauwerksverzeichnis.....	6
9. Rechtsverhältnisse	6

Planverzeichnis

- WRV_01: Übersichtslageplan, M 1:25000
- WRV_02: amtlicher Lageplan, M 1:2000
- WRV_03: amtlicher Lageplan, M 1:1000
- WRV_04: Lageplan Einzugsgebiet Kühbachl, M 1:10000
- WRV_05: Lageplan Einzugsgebiete Regenrückhaltebecken, M 1:500
- WRV_06: Lageplan Regenrückhaltebecken, M 1:100
- WRV_07: Längsschnitt Regenrückhaltebecken, M 1:100
- WRV_08: Bauwerksplan Drosselschacht, M 1:25
- WRV_09: Lageplan Auslauf RRB und Einleitungsstelle, M 1:1000

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Bemessung Beckenvolumen nach DWA-A 117
- Anlage 2: Ermittlung Einzugsflächen
- Anlage 3: Bemessung Überlaufmulde (Notentlastung)
- Anlage 4: Eigentümerverzeichnis Fl.Nr. 1990
- Anlage 5: Eigentümerverzeichnis Fl.Nr. 1976/2

1. Vorhabensträger

Vorhabensträger der geplanten Maßnahme ist Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach.

2. Anlass und Zweck

Die Gemeinde ist gemäß rechtskräftiger Satzung Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigung.

Die Abwasserbeseitigung im Ortsteil Grögöd erfolgt derzeit über eine Teichanlage, die aufgelöst werden soll. In diesem Zuge soll die Ortschaft Grögöd vom Misch- auf Trennsystem umgestellt werden.

3. Lage des Vorhabens

Das Bauvorhaben liegt ca. 5,5 km nördlich von Untergriesbach, im Ortsteil Grögöd und ist über Gemeindeverbindungsstraßen erreichbar.

4. Bestehende Verhältnisse

Der Ortsteil Grögöd wird im Mischsystem entwässert.

Die Abwässer werden in der vorhandenen Kläranlage auf Fl.-Nr. 1976/2, Gemarkung Oberötzdorf, in einer Abwasserteichanlage behandelt und in das Kühbachl eingeleitet (Gewässergrundstück Fl.-Nr. 1990, Gemarkung Oberötzdorf).

Die Erlaubnis zur Benutzung des Kühbachls zur Einleitung von behandeltem Abwasser endete am 31.12.2022.

Das bestehende Kanalnetz weist Risse, Rohrschäden und Undichtigkeiten auf. Des Weiteren ist das Netz in Teilbereichen hydraulisch überlastet.

5. Gewässerdaten

Die Gewässerfließfolge lautet:

Kühbachl – Ranna – Donau

Das oberirdische Einzugsgebiet des Vorfluters an der Einleitungsstelle beträgt 0,68 km² (siehe Plan WRV_04). Die Ermittlung erfolgte auf Grundlage der Topographischen Karte. Für die Berechnungen des mittleren Abflusses wurde eine mittlere Abflussspende m_q von 19,5 l/(s*km²) gewählt. Daraus ergibt sich ein mittlerer Abfluss MQ von 13,26 l/s.

6. Art und Umfang des Vorhabens**6.1 Beschreibung und Bemessung**

Die Kläranlage Grögöd wird stillgelegt und die Ortschaft Grögöd vom Misch- auf ein Trennsystem umgestellt.

Das Schmutzwasser wird künftig über eine als Freispiegelkanal ausgeführte Verbundleitung nach Ratzing abgeleitet und dort an das bestehende Kanalnetz angeschlossen. Von dort aus erfolgt die Weiterleitung des Schmutzwassers zur Kläranlage Kroding.

Das Regenwasser wird zum Gelände der bestehenden Teichanlage geleitet. Dazu wird der vorhandene Oxidationsteich zu einem Regenrückhaltebecken umgebaut. Der vorhandene Absetzteich wird abgebrochen.

Das Leitungsnetz in Grögöd wird auf ein Trennsystem umgestellt und aus Gründen des schlechten baulichen Zustands sowie der zu geringen hydraulischen Leistungsfähigkeit vollständig erneuert. Der Verbundkanal wird überwiegend in der Verbindungsstraße Ratzing-Grögöd verlegt.

Niederschlagswasserbehandlung:

Die Behandlungsbedürftigkeit der Niederschlagswässer ist gemäß DWA-A 102-2 zu bewerten.

Bei den hier maßgeblichen Flächen handelt es sich ausschließlich um ein dörfliches Gebiet / Wohngebiet und um zugehörige Straßenflächen mit geringem Kfz-Verkehr. Die vorhandenen Flächen können den folgenden Belastungskategorien gemäß Anhang A, Tabelle A.1 des Merkblattes DWA-A 102-2 zugeordnet werden:

Asphaltflächen:

Flächengruppe V1, Belastungskategorie I: Es handelt sich um Verkehrsflächen mit geringem Kfz-Verkehr, fast ausschließlich Anliegerverkehr, der durchschnittliche tägliche Verkehr liegt bei deutlich weniger als 300 Fahrzeugen pro Tag (DTV = 300).

Dachflächen:

Flächengruppe D, Belastungskategorie I: Es handelt sich um ziegelgedeckte Dachflächen, d. h. ohne Materialien, die zu signifikanten Belastungen des Niederschlagswassers mit gewässerschädlichen Substanzen führen.

Zufahrten / Wege / Terrassen / Hofflächen:

Flächengruppe VW1, Belastungskategorie I: Es handelt sich um Hofflächen mit geringem Kfz-Verkehr in Wohngebieten.

Sämtliche Flächen sind damit gemäß Anhang A, Tabelle A.1 des Merkblattes DWA-A 102-2 als gering belastetes Niederschlagswasser der Kategorie I einzustufen, eine Einleitung in ein Oberflächengewässer ist gemäß Tabelle 3 des Merkblattes DWA-A 102-2 grundsätzlich ohne Behandlung möglich.

Regenrückhaltebecken (siehe Anlage 1):

Das Regenrückhaltebecken wurde für eine Wiederkehrzeit von 2 Jahren bemessen. Der bestehende Abwasserteich wird zum Regenrückhaltebecken umgebaut. Dazu wird die Grundfläche beibehalten und das Becken auf im Mittel 1,50 m eingetieft. Zusätzlich wird die Böschungsneigung auf 1:2 erhöht und eine Einfahrtrampe vorgesehen. Dadurch erhält man ein Volumen von ca. 460 m³. Die Größe des Einzugsgebietes beträgt 4,357 ha. Die resultierende undurchlässige Fläche 1,745 ha (vgl. Anlage 2). Die Flächen wurden mithilfe von CAD auf Grundlage der digitalen Flurkarte exakt ermittelt. Zusätzlich zu den bestehenden Flächen werden zwei bislang unbebaute Parzellen berücksichtigt. Die Grünflächen östlich der Durchfahrtsstraße wurden als nicht abflusswirksam erachtet, da aus diesen kein Abfluss in den Kanal erfolgt.

Nach der Ermittlung der undurchlässigen Fläche und des Volumens erfolgte eine Rückberechnung des erforderlichen Drosselabflusses. Dieser beträgt 14,39 l/s. Dieses

Vorgehen wurde im Vorfeld mit dem zuständigen Sachbearbeiter Michael Franz vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf abgestimmt.

Da eine zusätzliche Reserve berücksichtigt werden soll und zudem ein Fertigteilschacht mit vorgegebenen möglichen Drosselabflüssen eingesetzt wird, wird ein Drosselabfluss von 17,5 l/s gewählt. Daraus ergibt sich ein erforderliches Rückhaltevolumen von 419,4 m³. Die Reserve zusätzlich zur möglichen Erschließungsfläche beträgt somit ca. 9,7 %.

Bei einem Drosselabfluss von 17,50 l/s und einem mittleren Abfluss MQ des Kühbachs von 13,26 l/s ergibt sich gemäß DWA-Merkblatt M 153 ein Einleitungswert e_w von 1,32. Da dieser Wert deutlich unter dem in der Tabelle 4 des Merkblatts angegebenen Minimalwert liegt, wird auf weitere Nachweise verzichtet.

Als Notentlastung dient eine gepflasterte Mulde mit einer Breite von 2,00 m und einer Längsneigung von 3,0 %. Die Sohle der Mulde liegt 0,20 m über dem maximalen Wasserspiegel. Der Freibord des Regenrückhaltebeckens beträgt mindestens 0,50 m. Somit ist eine maximale Wassertiefe von 0,30 m in Muldenmitte möglich. Diese Mulde ermöglicht ein kontrolliertes Überlaufen des Regenrückhaltebeckens und eine schadlose Ableitung in einen unbenannten Graben zum Kühbachl. Die Leistungsfähigkeit der Notentlastung (Mulde) beträgt 2.231 l/s (siehe Anlage 3). Der maximale Zulauf zum Regenrückhaltebecken beträgt beim 30-jährigen Regen gemäß einer hydrodynamischen Berechnung 1.037 l/s und ist somit deutlich geringer als die Leistungsfähigkeit der Notentlastung.

6.2 Bauablauf

Die Kanalbaumaßnahme beginnt mit dem Bau der Verbundleitung und den nicht zum Regenwasserkanal parallel verlaufenden Schmutzwasserhaltungen.

Im nächsten Schritt erfolgt der Bau der ersten Regenwasserhaltung. Hierbei wird ein provisorischer Anschluss an den bestehenden Entlastungskanal des Beckenüberlaufs hergestellt. Dadurch wird das Regenwasser während der Bauzeit direkt in den Bach geleitet. Der parallel laufende Mischwasserkanal kann während der gesamten Bauzeit in Betrieb bleiben. Somit ist zu jeder Zeit die Abwasserreinigung gewährleistet. Des Weiteren bleibt die RÜB-Funktionalität der Teichanlage während dieser Zeit erhalten.

Anschließend werden sämtliche Schmutz- und Regenwasserkanäle in paralleler Bauweise errichtet. Die jeweiligen Hausanschlüsse werden dabei unmittelbar übernommen. Der bestehende Mischwasserkanal bleibt bis zum Abschluss aller Arbeiten in Betrieb.

Ab Fertigstellung der Kanalbauarbeiten wird das gesamte Schmutzwasser nach Ratzing abgeleitet. Der Oxidationsteich wird anschließend trockengelegt und vom angesammelten Schlamm befreit. Ergänzend dazu wird der bestehende Teich eingetieft, die Böschungen angepasst und ein Drosselbauwerk errichtet.

Bevor der neue Regenwasserkanal an das Regenrückhaltebecken angeschlossen werden kann, muss das vorhandene Absetzbecken zurückgebaut werden.

Zum Abschluss der Gesamtmaßnahme erfolgt der Rückbau des bisherigen Beckenüberlaufs, begleitet von Nebenarbeiten wie der Geländeangleichung, der Wiederherstellung der Zufahrt und die Errichtung einer neuen Einzäunung des Regenrückhaltebeckens.

7. Auswirkungen der Einleitung

Am Gewässer sind derzeit keine Auswirkungen infolge der bestehenden Einleitung des gereinigten Abwassers sowie des ungedrosselten Mischwasserabschlags aus dem Beckenüberlauf festzustellen.

Da zukünftig ausschließlich gedrosseltes Regenwasser eingeleitet wird, sind auch weiterhin keine negativen Auswirkungen auf das Gewässer zu erwarten.

Die geplanten Baumaßnahmen führen aus gewässertechnischer Sicht zu einer deutlichen Verbesserung der Situation.

Auch während der Bauzeit sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten, da die Abwasserreinigung jederzeit gewährleistet bleibt und durch die fortlaufende Übernahme der bestehenden Hausanschlüsse die Schmutzfracht in der Teichanlage kontinuierlich reduziert wird.

8. Bauwerksverzeichnis

8.1 Bauwerke im Kanalnetz

Regenwasserkanäle

8.2 Bauwerke des Regenrückhaltebeckens

Regenrückhaltebecken: 460 m³

Drosselbauwerk

Einleitungsstelle

9. Rechtsverhältnisse

9.1 Unterhaltungspflicht in den vom Vorhaben berührten Gewässerstrecken

Jeweilige Flurstückseigentümer

9.2 Unterhaltungspflicht an den durch das Vorhaben betroffenen und den zu errichtenden baulichen Anlagen

Jeweilige Flurstückseigentümer

9.3 Sonstige anhängige öffentlich-rechtliche Verfahren sowie Ergebnisse von Raumordnungsverfahren oder sonstiger landesplanerischer Abstimmungen

Keine

9.4 Beweissicherungsmaßnahmen

Nicht notwendig

9.5 Privatrechtliche Verhältnisse der durch das Vorhaben berührten Grundstücke und Rechte

Siehe Flurstücks- und Eigentümersnachweis, Anlage 4.

Entwurfsverfasser:

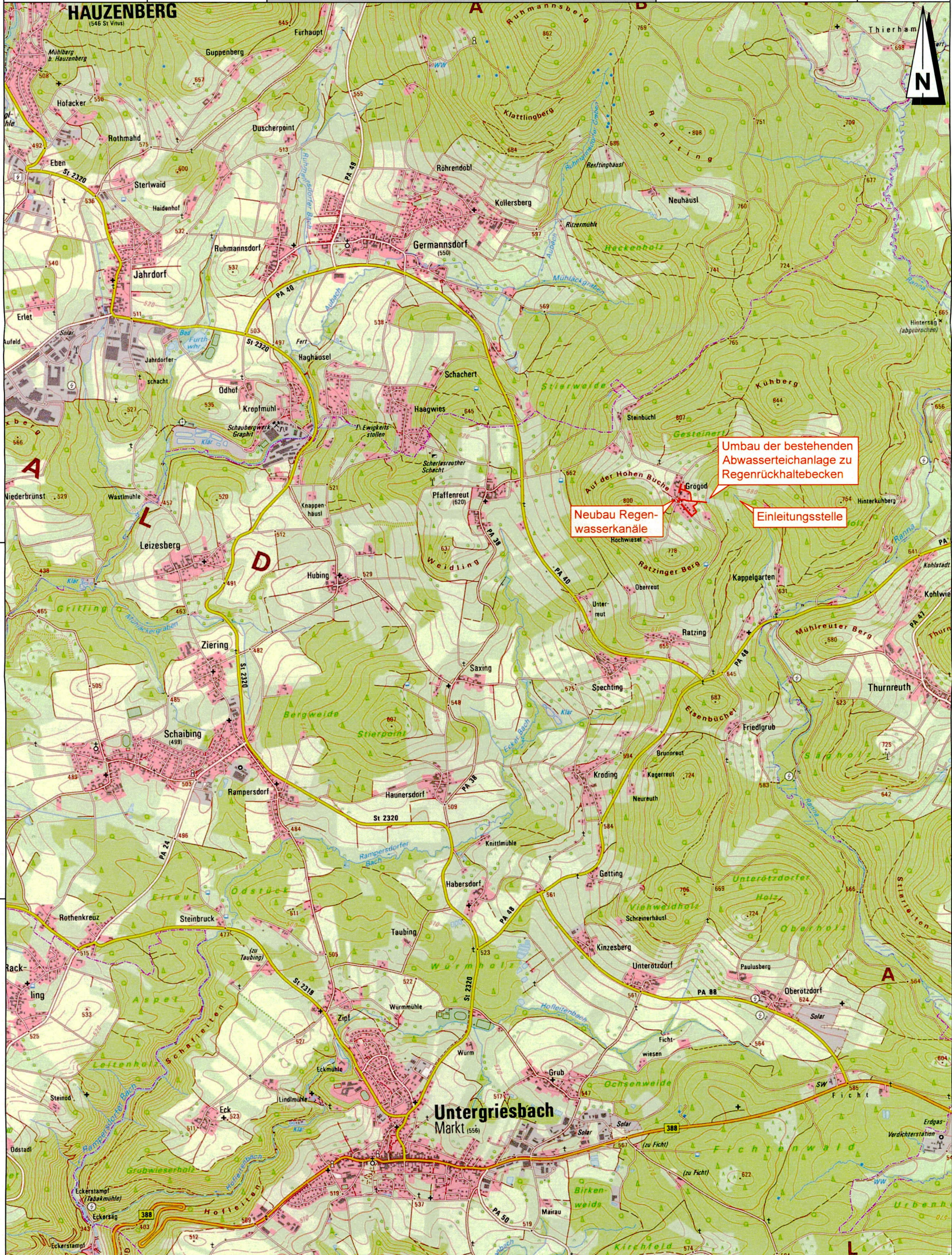
Hauzenberg, den 24.11.2025

**FESL + BAUER INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH**

Büchlberger Str. 35
94051 Hauzenberg
Tel. 08586/97997-0 Fax -52
www.fesl-bauer.de

(Stempel, Unterschrift)

Paul Escherich, B.Eng.





Maßstab 1:2000 Meter

Vervielfältigung nur für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: ADBV Passau Hofbauer

Dieser Ausdruck wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Vilshofen an der Donau - Außenstelle Passau -
Giselastraße 14
94032 Passau

Flurstück: 1990
Gemarkung: Oberötzdorf

Gemeinde: Unterriesbach
Landkreis: Passau
Bezirk: Niederbayern

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte 1:2000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauVorIV
Erstellt am 13.11.2025



Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Vilshofen an der Donau - Außenstelle Passau -

Giselastraße 14
94032 Passau

Plan WRV_03

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

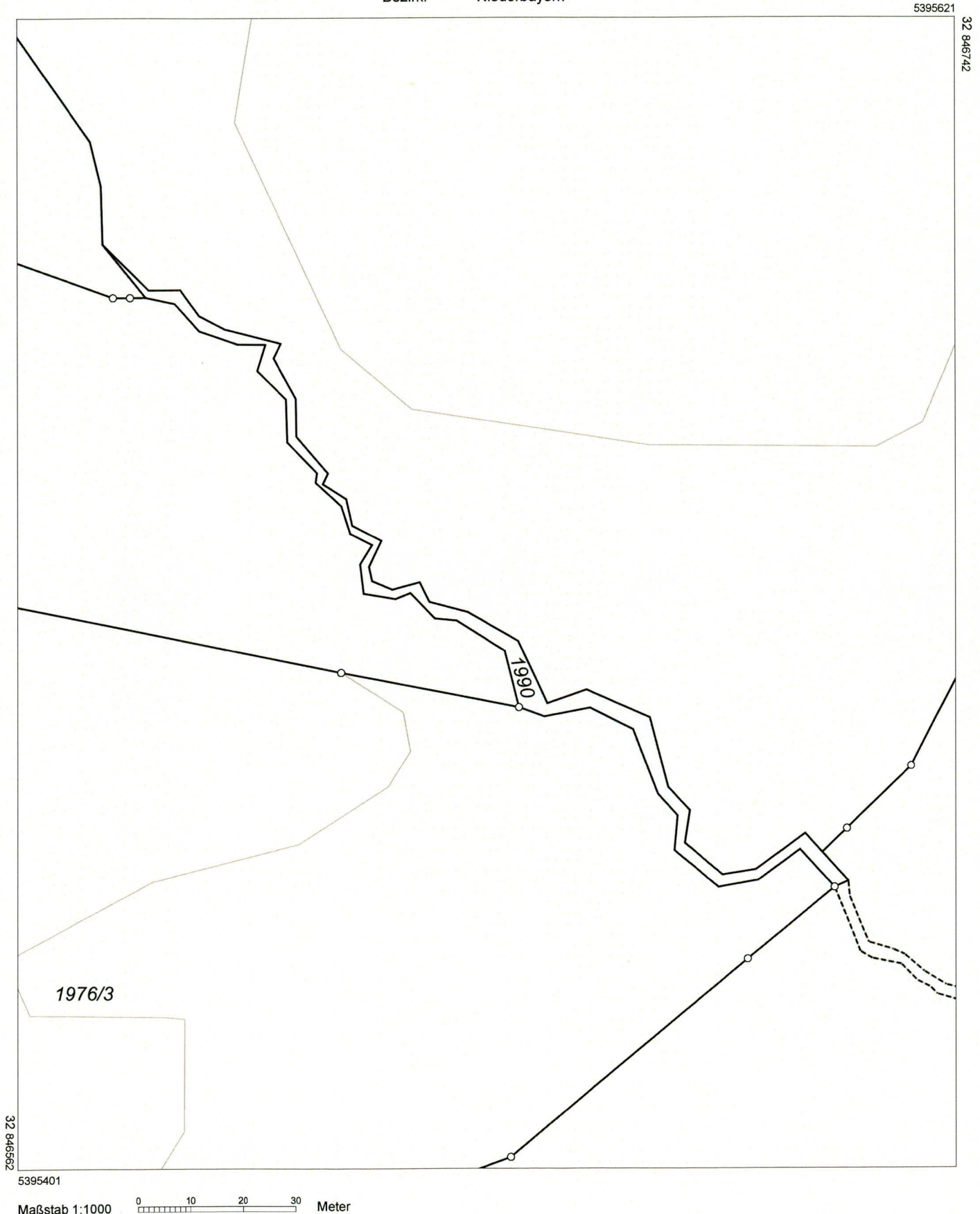
Flurkarte 1:1000

zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Flurstück: 1990
Gemarkung: Oberötzdorf

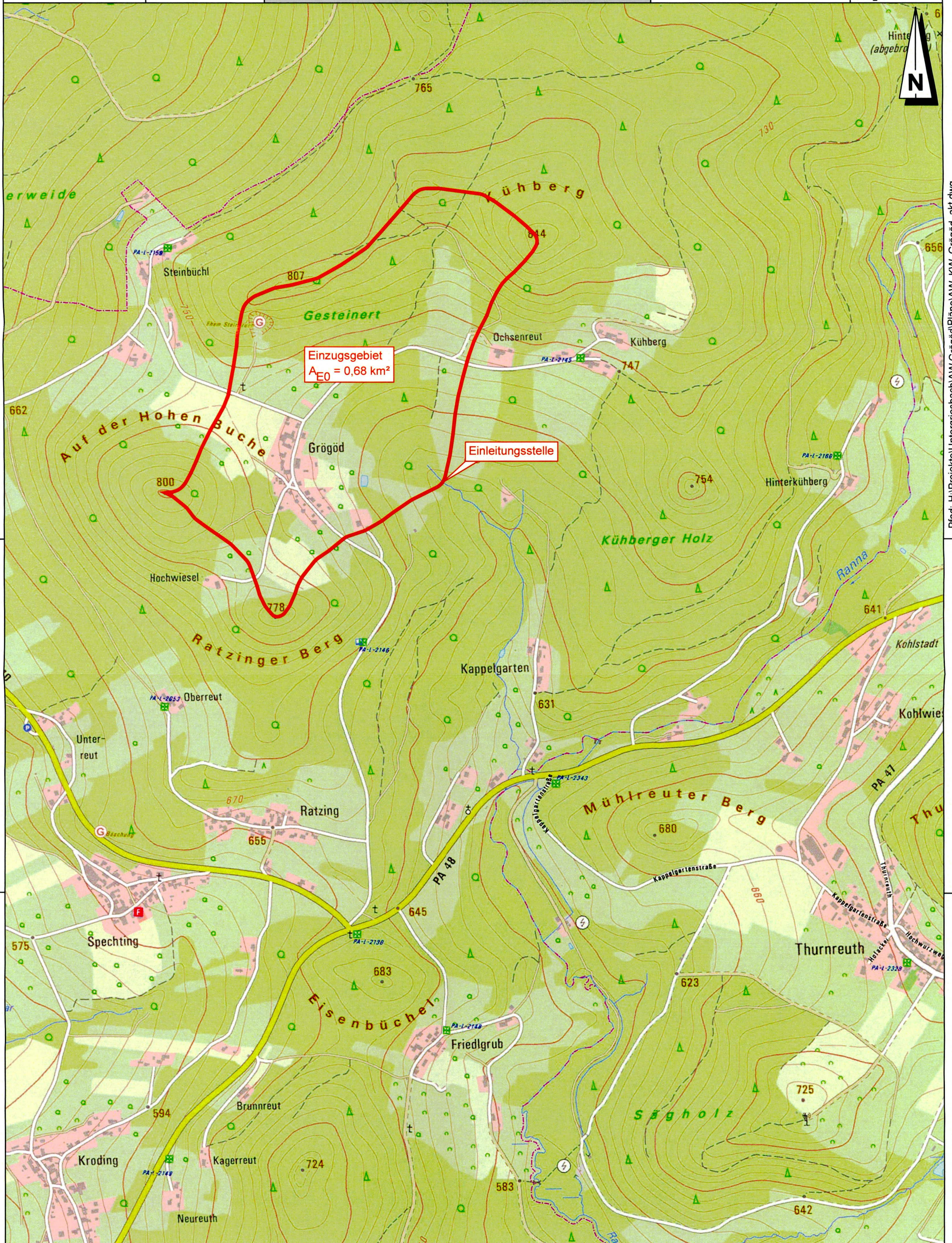
Gemeinde: Untergriesbach
Landkreis: Passau
Bezirk: Niederbayern



Vervielfältigung nur für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: ADBV Passau Hofbauer

Dieser Ausdruck wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.





Grögöd

Legende

Planung

- Boschung
- Pflasterfläche
- Regenwasserkanal
- Regenwasserschacht
- Schmutzwasserkanal
- Schmutzwasserschacht

Bestand

- Mischwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Schacht

- Bezeichnung
- Fläche in ha
- Mittlerer Abflussbeiwert

Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.
Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröffentlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

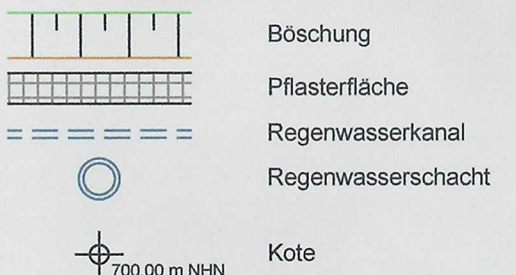
Index:	Änderungen			geänd. am	Name	gepr. am	Name
Status:	LPH4 GENEHMIGUNG						
Vorhaben:				Anlage:			
Sanierung Abwasseranlage Grögöd				Plan Nr.: WRV_05			
Maßstab:		Darstellung:		Datum		Name	
1:500		Lageplan Einzugsgebiete RRB		entw. 11/2025		P. Escherich, B. Eng.	
				gez. 11/2025		J. Kasberger	
				gepr. 18.11.2025		P. Escherich, B. Eng.	
Vorhabensträger: Markt Untergriesbach Marktplatz 24 94107 Untergriesbach Untergriesbach, 03.07.2025				Entwurfsverfasser: FESL + BAUER INGENIEUR INGENIEURGESSELLSCHAFT mbH Burgweg 10-16 94099 Haizenberg Tel. 09969790-0, Fax -42 Haizenberg, 18.11.2025 www.fesl-bauer.de			
Ort, Datum		Unterschrift		Ort, Datum		Unterschrift	

1976/2

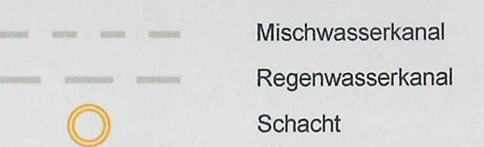


Legende

Planung



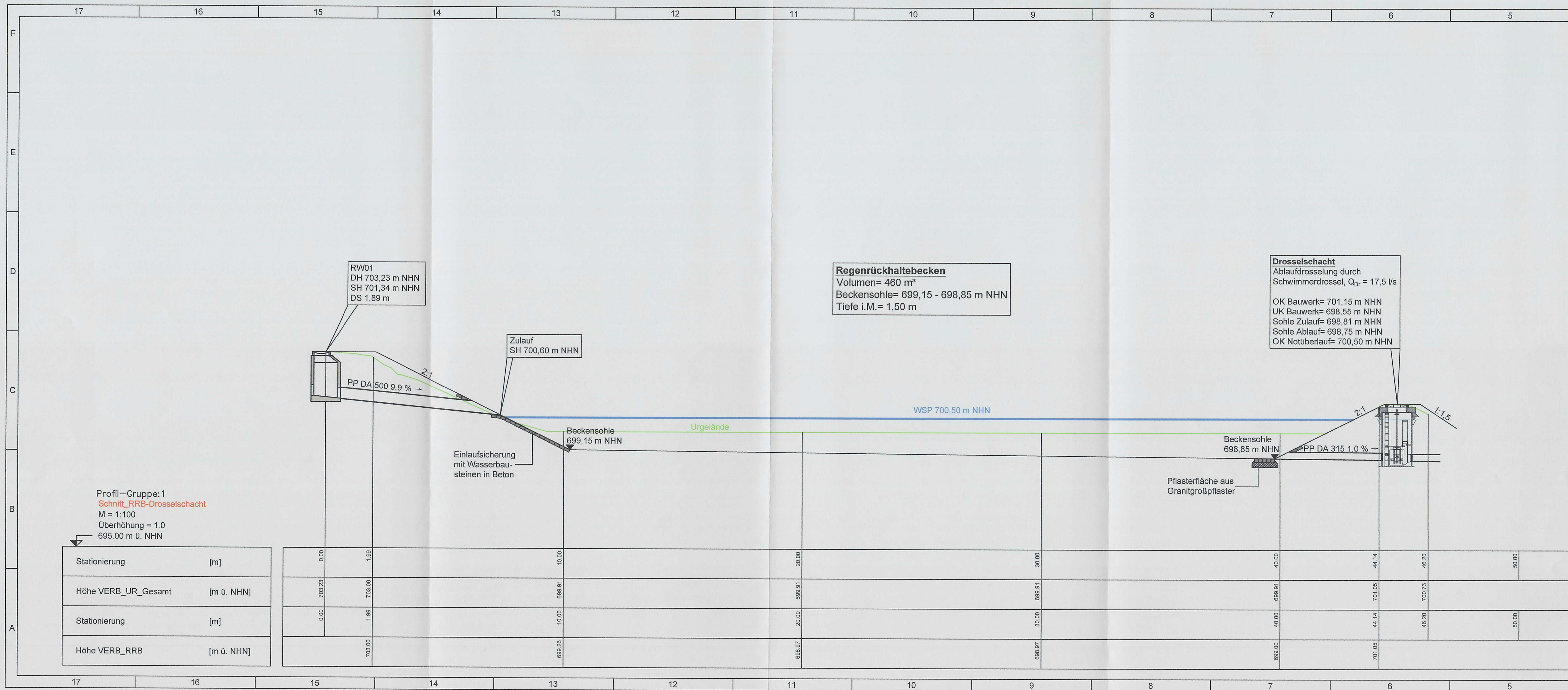
Bestand



Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröffentlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

Index	Änderungen		geänd. am	Name	gepr. am
Status:	LPH4 GENEHMIGUNG				
Vorhaben: Sanierung Abwasseranlage Grögöd			Anlage:		
			Plan Nr.: WRV_06		
				Datum	Name
Maßstab:	Darstellung:		entw.	11/2025	P. Escherich, B.Eng.
1:100	Lageplan Regenrückhaltebecken		gez.	11/2025	J. Kasberger
gepr.			24.11.2025	P. Escherich, B.Eng.	
Vorhabensträger:			Entwurfsverfasser:		
Markt Untergriesbach Marktplatz 24 94107 Untergriesbach Untergriesbach 03. DEZ. 2025			FESL + BAUER INGENIEURE  Ingenieurgesellschaft mbH Bühlberg Str. 45 94051 Hauzenberg Tel. 093609197-0, Fax -52 Hauzenberg, 24.11.2025 www.fesl-bauer.de		
Duschi 1. Bürgermeister 			Büchberger Str. 35, 94051 Hauzenberg Tel. 093609197-0, Fax -52 Hauzenberg, 24.11.2025		
Ort, Datum			Ort, Datum		
Unterschrift			Unterschrift		



Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröffentlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

Index	Änderungen	geänd. am	Name	gepr. am	Name
-------	------------	-----------	------	----------	------

Status: **LPH4 GENEHMIGUNG**

Vorhaben: **Sanierung Abwasseranlage Grögöd**

Anlage:

Plan Nr.: **WRV_07**

	Datum	Name
--	-------	------

Maßstab:	Darstellung:	entw.	11/2025	P. Escherich, B.Eng.
----------	--------------	-------	---------	----------------------

1:100	Längsschnitt	gez.	11/2025	J. Kasberger
-------	---------------------	------	---------	--------------

	RRB - Drosselschacht	gepr.	18.11.2025	P. Escherich, B.Eng.
--	-----------------------------	-------	------------	----------------------

Vorhabensträger: Markt Untergriesbach, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach

Entwurfsverfasser: **FESL + BAUER INGENIEURE** Ingenieurgesellschaft mbH

Buchlberger Str. 35, 94051 Hauzenberg, Tel. 08586/97997-0, Fax -52

Hauzenberg, 18.11.2025

Ort, Datum

Unterschrift

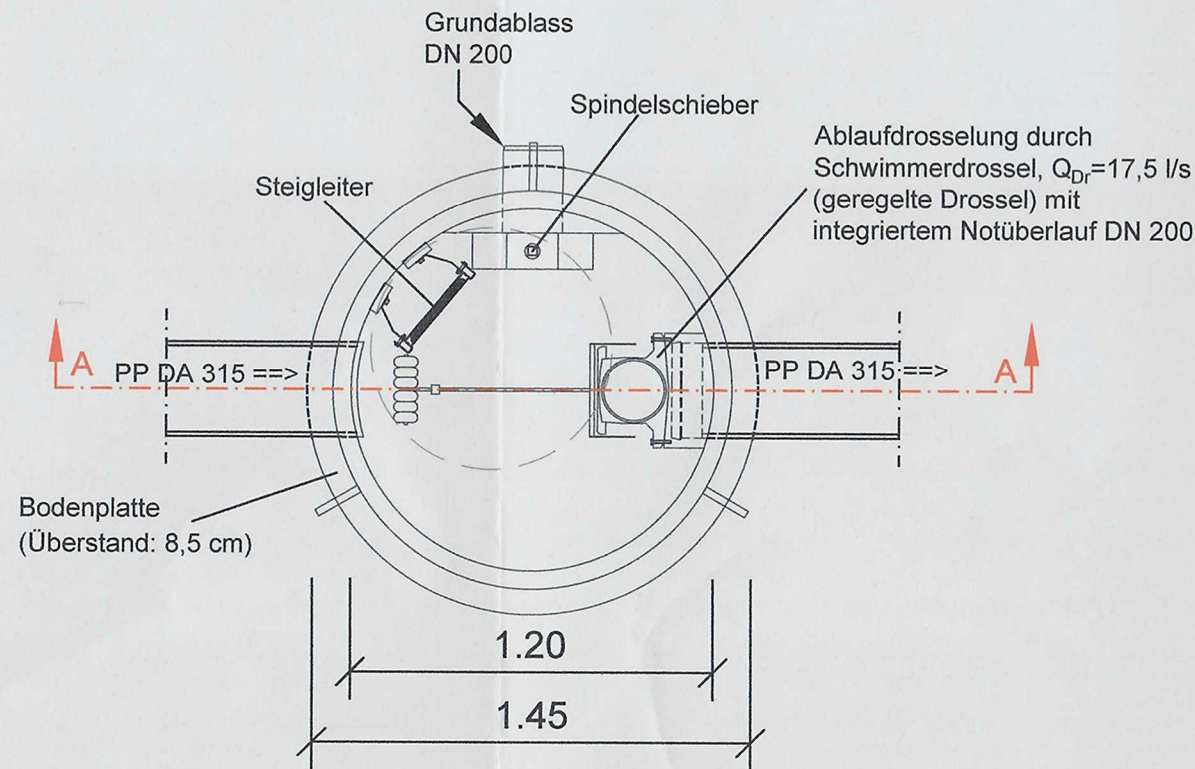
Ort, Datum

Unterschrift

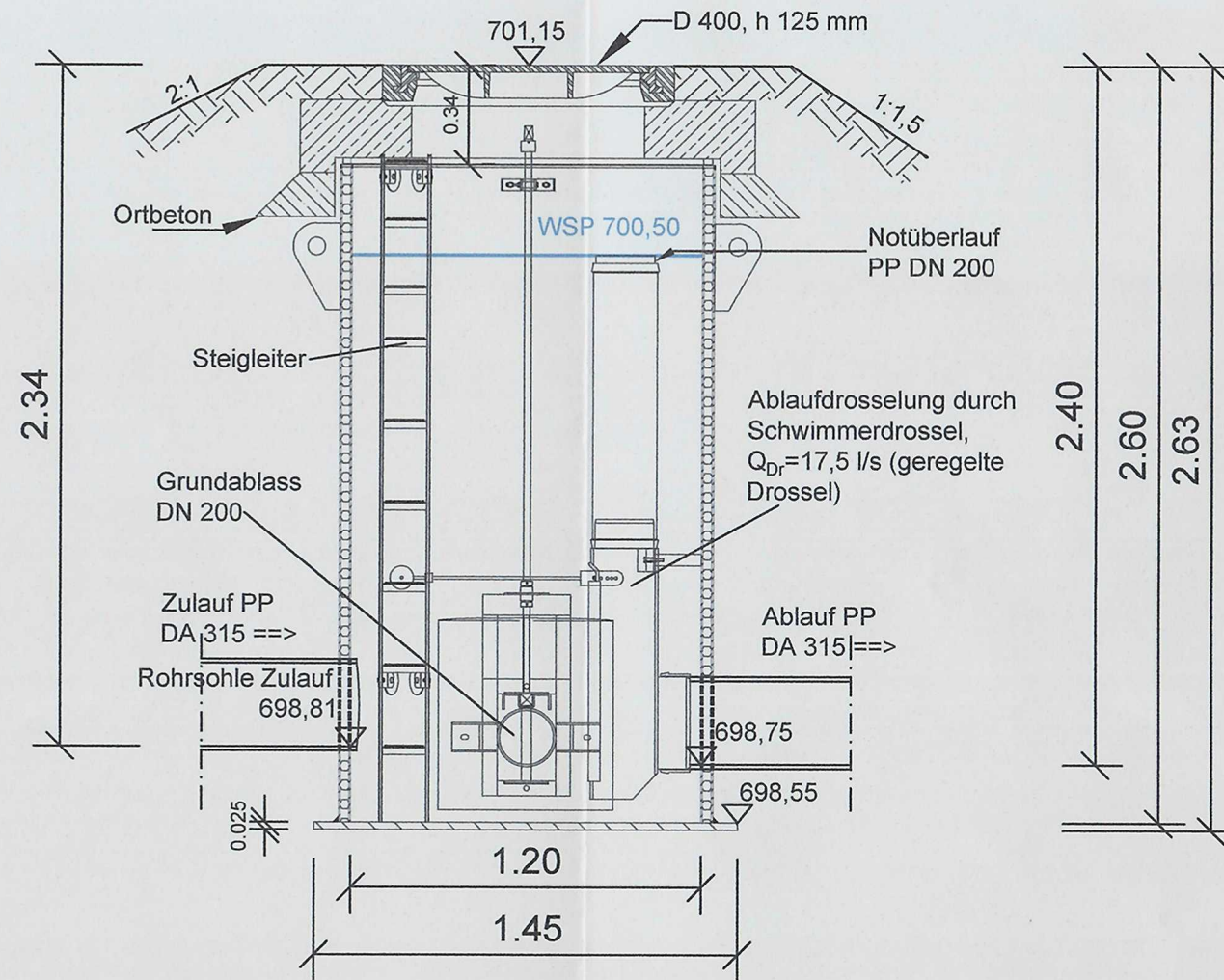
Ort, Datum

Unterschrift

Draufsicht



Schnitt A - A



Alle Maße sind vor Bauausführung zu prüfen! Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende.

Pläne, Berechnungen und sonstige technische Unterlagen des Entwurfsverfassers sind urheberrechtlich geschützt. Jede gänzliche oder teilweise Veröffentlichung ist nur mit Zustimmung des Entwurfsverfassers zulässig; ebenso die Weitergabe, Vervielfältigung und die wiederholte Nutzung durch Dritte oder den Auftraggeber selbst!

Index	Änderungen	geänd. am	Name	gepr. am	Name
-------	------------	-----------	------	----------	------

Status:	LPH4 GENEHMIGUNG				
---------	------------------	--	--	--	--

Vorhaben:	Anlage:
-----------	---------

Sanierung
Abwasseranlage
Grögöd

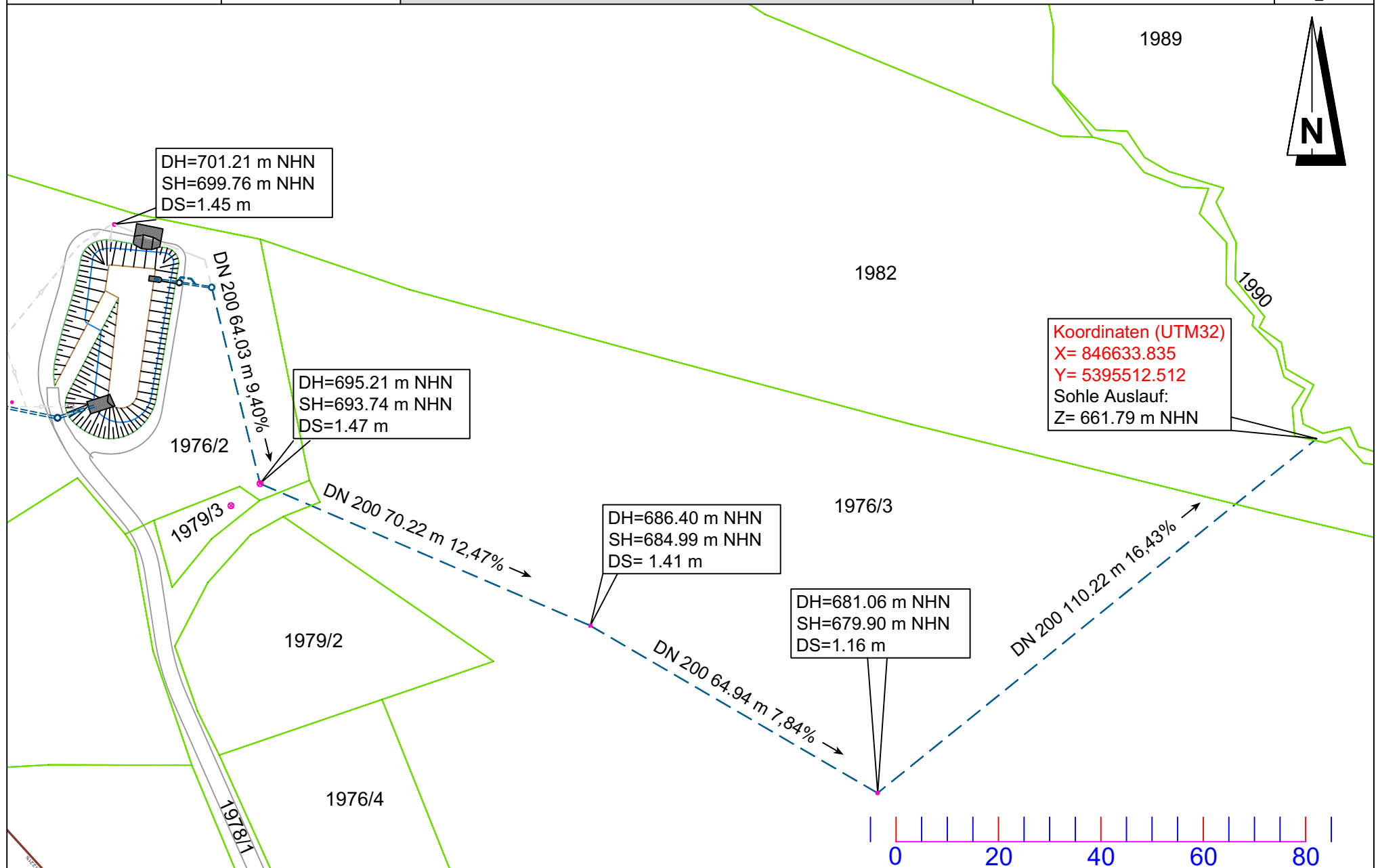
Plan Nr.:
WRV_08

Maßstab:	Darstellung:	entw.	11/2025	P. Escherich, B.Eng.
1:25	Bauwerksplan Drosselschacht	gez.	11/2025	J. Kasberger
		gepr.	18.11.2025	P. Escherich, B.Eng.

Vorhabensträger:
Markt Untergriesbach
Marktplatz 24
94107 Untergriesbach
Untergriesbach
03. DEZ. 2025
Ort, Datum

Entwurfsverfasser:
FESL + BAUER
INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
Bühlberger Str. 35
94051 Hauzenberg
Tel. 08596/97997-0, Fax -52
Hauzenberg, 18.11.2025
Ort, Datum

FESL + BAUER INGENIEURE
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
Bühlberger Str. 35
94051 Hauzenberg
Tel. 08596/97997-0 Fax -52
www.fest-bauer.de



Bemessung von Regenrückhalteräumen - vereinfachtes Verfahren nach DWA-A 117

AW Grögöd

RRB Grögöd, T = 2 a

EINGABE			
Wiederkehrzeit	$T =$	2	a
Überschreitungshäufigkeit	$n =$	0,5	1/a
Undurchlässige Fläche	$A_u =$	1,745	ha
Drosselabfluss des Rückhalterumes	$Q_{Dr} =$	17,5	l/s
Drosselabfluss von vorgeschalteten RRR	$Q_{Dr,V} =$	0	l/s
Trockenwetterabfluss	$Q_{T,d,aM} =$	0,44	l/s
Drosselabflussspende	$q_{Dr,R,u} =$	9,78	l/(s·ha)
Fließzeit	$t_f =$	2	min
Abminderungsfaktor	$f_A =$	1,000	-
Zuschlagsfaktor	$f_Z =$	1,2	-

ERGEBNIS			
Maßgebende Regenspende	$r_{D(n)} =$	37,6	l/(s·ha)
Maßgebende Regendauer	$D =$	120	min
Spezifisches Volumen	$V_{s,u} =$	240,3	m³/ha
Erforderliches Rückhaltevolumen	$V =$	419,4	m³

Dauer- stufe D	Regen- spende $r_{D(n)}$	spezifisches Speichervolumen $V_{s,u}$
[min]	[l/(s·ha)]	[m³/ha]
5	330	115,3
10	210	144,1
15	158,9	161,0
20	130,8	174,2
30	98,9	192,5
45	74,8	210,6
60	61,1	221,7
90	46,1	235,3
120	37,6	240,3
180	28,3	240,0
240	23,2	231,9
360	17,5	200,2
540	13,1	129,2
720	10,7	47,9
1080	8,1	-130,3
1440	6,6	-329,3
2880	4	-1197,6
4320	3	-2107,4

24.11.2025

Sanierung Abwasseranlage Grögöd

Ermittlung Einzugsflächen

Einzugs- gebiets- nummer	Haus- nummer	Flurstücks- nummer	Einzugsfläche	Dachfläche	Asphaltfläche	Pflasterfläche	Schotter- fläche	Betonfläche	Grünfläche steiles Gelände	Grünfläche nicht an- geschlossen	Befesti- gungsgrad	Mittlerer Abfluss- beiwert	Bemerkung:
Bereich westlich der Durchfahrtstraße													
E01	5d	1970/3	1.800,98 m²	300,06 m²	-	152,23 m²	-	-	1.348,69 m²	-	25%	0,34	Bebaut
E02	5c	1969/6	2.442,62 m²	292,11 m²	-	537,38 m²	-	-	1.613,12 m²	-	34%	0,35	Bebaut
E03	5b	1969/3	2.159,48 m²	445,38 m²	-	242,19 m²	95,53 m²	-	1.376,38 m²	-	36%	0,40	Bebaut
E04	5a	1969/5	919,57 m²	185,36 m²	-	221,86 m²	-	-	512,35 m²	-	44%	0,41	Bebaut
E05		1696/7	150,11 m²	-	-	-	-	-	150,11 m²	-	0%	0,20	Grünfläche
E06		1969/1	1.561,35 m²	-	-	-	-	-	1.561,35 m²	-	0%	0,20	Grünfläche
E07		1930/4	783,07 m²	54,96 m²	-	165,70 m²	117,24 m²	-	445,18 m²	-	43%	0,37	Bebaut
E08	6	1930/2	2.025,53 m²	406,28 m²	-	103,94 m²	67,71 m²	-	1.447,60 m²	-	29%	0,37	Bebaut
E09		1956	617,31 m²	-	-	-	379,57 m²	-	237,74 m²	-	61%	0,45	Straße
E10	7	1929	5.451,46 m²	772,91 m²	-	344,65 m²	43,22 m²	-	4.290,68 m²	-	21%	0,32	Bebaut
E11	8	1929/2	1.996,93 m²	300,02 m²	-	97,16 m²	-	-	1.599,74 m²	-	20%	0,32	Bebaut
E12	9	1931 & 1931/1	5.421,63 m²	1.811,33 m²	313,05 m²	405,37 m²	564,66 m²	286,48 m²	2.040,75 m²	-	62%	0,58	Bebaut
Summe:			25.330,04 m²	4.568,41 m²	313,05 m²	2.270,48 m²	1.267,93 m²	286,48 m²	16.623,70 m²	0,00 m²	Mittelwert:	Mittelwert:	
in ha:			2,53 ha	0,46 ha	0,03 ha	0,23 ha	0,13 ha	0,03 ha	1,66 ha	0,00 ha	31%	36%	
Gewichtetes arithmetisches Mittel:											34%	39%	

Straße													
E14		1975	578,52 m²	-	486,12 m²	23,68 m²	-	-	68,72 m²	-	88%	0,80	Straße
E15		1975	265,81 m²	-	244,26 m²	-	-	-	21,54 m²	-	92%	0,84	Straße
E16		1975 & 1973	1.349,85 m²	-	766,40 m²	-	-	-	583,45 m²	-	57%	0,60	Straße
E17		1973	472,91 m²	-	256,28 m²	-	-	-	216,64 m²	-	54%	0,58	Straße
E18		1975	521,75 m²	-	412,41 m²	-	-	-	109,33 m²	-	79%	0,75	Straße
E19		1975	352,88 m²	-	263,83 m²	-	-	-	89,05 m²	-	75%	0,72	Straße
E20		1975	515,65 m²	-	337,88 m²	-	86,56 m²	-	91,21 m²	-	82%	0,73	Straße
Summe:			4.057,36 m²	0,00 m²	2.767,19 m²	23,68 m²	86,56 m²	0,00 m²	1.179,95 m²	0,00 m²	Mittelwert:	Mittelwert:	
in ha:			0,41 ha	0,00 ha	0,28 ha	0,00 ha	0,01 ha	0,00 ha	0,12 ha	0,00 ha	74%	72%	
Gewichtetes arithmetisches Mittel:											71%	69%	

Bereich östlich der Durchfahrtstraße													
E21		1978/2	701,46 m²	65,46 m²	171,32 m²	76,58 m²	20,08 m²	-	-	368,03 m²	48%	0,38	Bebaut
E22	2	1979/4	1.710,34 m²	305,73 m²	-	211,17 m²	-	-	-	1.193,44 m²	30%	0,22	Bebaut
E23	3	1979/1	2.101,17 m²	400,57 m²	-	245,32 m²	-	18,71 m²	-	1.436,58 m²	32%	0,24	Bebaut
E24	4	1980	813,02 m²	310,85 m²	-	147,71 m²	52,73 m²	-	-	301,73 m²	63%	0,47	Bebaut
E25	5	1976/1	586,30 m²	213,75 m²	11,47 m²	44,07 m²	-	-	-	317,01 m²	46%	0,38	Bebaut
E26		1976	829,28 m²	300,00 m²	-	200,00 m²	-	-	-	329,28 m²	60%	0,45	Leere Parzelle
E27	11	1976	1.682,22 m²	603,05 m²		300,58 m²	616,00 m²	-	-	162,60 m²	90%	0,63	Bebaut
E28		1976	4.124,31 m²	287,34 m²	-	-	1.130,71 m²	-	-	2.706,27 m²	34%	0,23	Bebaut
E29		1982	992,77 m²	300,00 m²	-	200,00 m²	-	-	-	492,77 m²	50%	0,37	Leere Parzelle
E30	10	1982/1	641,90 m²	258,87 m²	-	116,03 m²	-	-	-	267,00 m²	58%	0,45	Bebaut
Summe:			14.182,78 m²	3.045,60 m²	182,79 m²	1.541,46 m²	1.819,51 m²	18,71 m²	0,00 m²	7.574,71 m²	Mittelwert:	Mittelwert:	
in HA:			1,42 ha	0,30 ha	0,02 ha	0,15 ha	0,18 ha	0,00 ha	0,00 ha	0,76 ha	51%	38%	
Gewichtetes arithmetisches Mittel:											47%	34%	

	Einzugsfläche	Dachfläche	Asphaltfläche	Pflasterläche	Schotterfläche	Betonfläche	Grünfläche steiles Gelände	Grünfläche nicht angeschlossen
Summe für RRB-Berechnung	4,357 ha	0,76 ha	0,33 ha	0,38 ha	0,32 ha	0,03 ha	1,78 ha	0,76 ha
mittlerer Abflussbeiwert ψ_M	0,400	0,9	0,9	0,5	0,6	0,9	0,2	0,0
undurchlässige Fläche A_u	1,745 ha	0,685 ha	0,294 ha	0,192 ha	0,190 ha	0,027 ha	0,356 ha	0,000 ha

GLEICHFÖRMIGER ABFLUSS IN PRISMATISCHEN GERINNEN**Fließformel nach Gauckler-Manning-Strickler - Berechnung mit der Fließtiefe h**

EINGABE			
Fließtiefe	h	=	0,30 m
Sohlbreite	b	=	2,00 m
Gefälle	I	=	3,00 ‰
Böschungsneigung links	m	=	5 - i
Böschungsneigung rechts	n	=	5 -
Rauheitsbeiwert Sohle	$k_{St,S}$	=	35 $m^{1/3}/s$ i
Rauheitsbw. Böschung links	$k_{St,li}$	=	35 $m^{1/3}/s$
Rauheitsbw. Böschung rechts	$k_{St,re}$	=	35 $m^{1/3}/s$
Fallbeschleunigung	g	=	9,81 m/s^2

ERGEBNIS			
Durchfluss	Q	=	2,231 m^3/s
Mittlere Fließgeschwindigkeit	v	=	2,125 m/s
Durchflussfläche	A	=	1,050 m^2
Benetzter Umfang	l_U	=	5,059 m
Hydraulischer Radius	r_{hy}	=	0,208 m
Schleppspannung	τ_0	=	61,08 N/m^2
Wasserspiegelbreite	b_W	=	5,000 m
Mittlerer Rauheitsbeiwert	$k_{St,m}$	=	35,00 $m^{1/3}/s$
Froude-Zahl	Fr	=	1,481 -
Abflussform		=	schießend -



Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Vilshofen an der Donau - Außenstelle Passau -
Giselastraße 14
94032 Passau

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Zu bebauendes Flurstück

Flurstück 1990, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
Lage:	Kühbachl
Fläche:	512 m ²

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Eigentümer:	Freistaat Bayern (Wasserwirtschaftsverwaltung)

Benachbarte Flurstücke

Flurstück 1976/3, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
-----------------------	---

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Eigentümer:	

Flurstück 1982, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
-----------------------	---

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

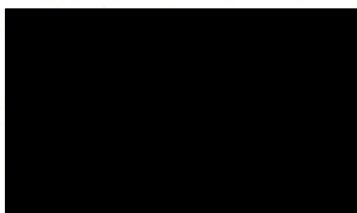
Erstellt am 13.11.2025

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:

Grundstück

Eigentümer:



Flurstück 1983/2, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:

Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:

Grundstück

Eigentümer:



Flurstück 1989, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:

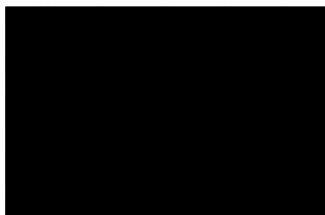
Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:

Grundstück

Eigentümer:



Auszug aus dem Liegenschaftskataster

zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Flurstück 2078, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer:



Flurstück 2083, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer: Freistaat Bayern (Wasserwirtschaftsverwaltung)

Flurstück 2087, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer:





Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Vilshofen an der Donau - Außenstelle Passau -
Giselastraße 14
94032 Passau

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Zu bebauendes Flurstück

Flurstück 1976/2, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
Lage:	Nähe Grögöd
Fläche:	4 373 m ²

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Eigentümer:	Markt Untergriesbach Marktplatz 24 94107 Untergriesbach

Benachbarte Flurstücke

Flurstück 1976, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
-----------------------	---

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Eigentümer:	

Flurstück 1976/3, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit:	Markt Untergriesbach Landkreis Passau Bezirk Niederbayern
-----------------------	---

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

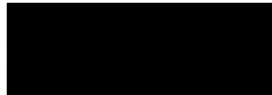
zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer:



Flurstück 1978/1, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer: Markt Untergriesbach
Marktplatz 24
94107 Untergriesbach

Flurstück 1979, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer: Markt Untergriesbach
Marktplatz 24
94107 Untergriesbach

Flurstück 1979/3, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

zur Bauvorlage nach
§7 Abs. 1 BauVorIV

Erstellt am 13.11.2025

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer:



Flurstück 1982, Gemarkung Oberötzdorf

Gebietszugehörigkeit: Markt Untergriesbach
Landkreis Passau
Bezirk Niederbayern

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Eigentümer:

